

Die Differenzmethode hält also Mill in zwei Fällen für anwendbar: einmal, wenn die Ursache bereits anderweitig ermittelt ist und es sich nur um das ‚genaue Gesetz‘ ihrer Wirksamkeit fragt; dann aber, wenn es sich darum handelt, aus einem Kreise von Agentien, welcher, wie wir sicher wissen, das wahre Agens enthält, dieses letztere herauszufinden.

Obwohl wir uns hier streng an den Wortlaut der Ausführungen Mill's gehalten haben, dürfte hiemit doch nicht die letzte und endgiltige Meinung dieses Forschers wiedergegeben sein.

Etwas später sagt er nämlich resumierend:

‚Es scheint daher ein Erforderniss einer wahrhaft wissenschaftlichen Hypothese zu sein, dass sie nicht ewig Hypothese zu bleiben bestimmt, sondern so beschaffen ist, dass sie durch die Vergleichung mit beobachteten Thatsachen entweder bestätigt oder entkräftet wird. Dieses Erforderniss wird erfüllt, sobald man bereits weiss, dass die Wirkung von eben der angenommenen Ursache abhängt, und die Hypothese es nur mit der genauen Art dieser Abhängigkeit zu thun hat, mit dem Gesetz der Veränderung der Wirkungen, je nach den Veränderungen in der Grösse oder in den Beziehungen der Ursache.‘

Und wieder etwas später heisst es:

‚Aber damit dies der Fall sein kann (sc. damit die Annahme mit den Erscheinungen übereinstimmen kann), halte ich es, sobald die Hypothese mit einem ursächlichen Verhältniss zu thun hat, für nothwendig, dass die angenommene Ursache nicht nur eine wirkliche Erscheinung, etwas in der Natur wirklich Existirendes sei, sondern dass man auch bereits wisse, dass sie auf die Wirkung einen Einfluss irgend einer Art ausübe oder wenigstens ausüben könne. In jedem anderen Falle ist es kein Beweis für die Wahrheit der Hypothese, dass wir die wirklichen Erscheinungen aus ihr herzuleiten vermögen.‘

Hier fällt sofort auf, dass, während früher eine alternative Forderung aufgestellt wurde (nämlich: entweder müsse bekannt sein, dass das hypothetisch Angenommene die wahre Ursache sei, welchen Falls dann nur das ‚genauere Gesetz‘ ihrer Wirkungsweise zu bestimmen sei — oder es müsse feststehen, dass von einer gewissen Gruppe von Agentien Eines